Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Entwicklung und Erprobung innovativer biobasierter Schmierstoffe

Die Nationale Politikstrategie Bioökonomie der Bundesregierung setzt Prioritäten für ein Fortschreiten in Richtung einer wissensbasierten Bioökonomie. Ein Handlungsfeld ist die Erschließung von Wachstumsmärkten und die Unterstützung von innovativen Technologien und Produkten auf der Basis nachwachsender Ressourcen.

Das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft greift dieses Handlungsfeld im Förderbereich „Biobasierte Produkte und Bioenergieträger“ auf.

Ziel der Förderung von Forschungsvorhaben zur Entwicklung innovativer biobasierter Schmierstoffe ist es, den insgesamt noch wenig entwickelten Markt der Bioschmierstoffe durch neue Produkte und Verfahren zu unterstützen. Entsprechende Lösungen müssen – über den Aspekt der Biobasiertheit hinaus – Vorteile gegenüber bereits am Markt etablierten Schmierstoffen bezüglich des Eigenschaftsprofils und/oder des Preises bieten. Zudem sind Lösungsansätze zur Herstellung/Verarbeitung und Anwendung von biobasierten Schmierstoffen im High-Performance-Bereich und zu Produkten mit einer hohen Wertschöpfung gewünscht.

Durch die Förderung von Forschung und Entwicklung sollen solche Bioschmierstoffe unterstützt werden, die Innovationen im jeweiligen Einsatzbereich darstellen, eine besondere Produktperformance aufweisen und als Endprodukte am Markt sichtbar werden. Darüber hinaus sind Aspekte der Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Ressourcensicherheit zu berücksichtigen.

Mit dem hier formulierten Aufruf wird zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Entwicklung und Erprobung innovativer biobasierter Schmierstoffe aufgefordert. Jedes Vorhaben sollte zudem sicherstellen, dass die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereits Markterfordernisse im Blick haben. Dies kann durch eine Kompetenzbündelung von akademischer/nicht-akademischer Forschung und Anwendungsindustrie gewährleistet werden. Eine angemessene Beteiligung der gewerblichen Wirtschaft an den Vorhaben wird vorausgesetzt.

Projektvorschläge können vom 01.11.2017 bis spätestens zum 30.04.2018 beim Projektträger des BMEL, der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V., eingereicht werden. Die Begutachtung und Bewertung erfolgt nach Einsendeschluss. Die Mittelausstattung für den Förderschwerpunkt ist begrenzt.

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Neue Ideen gesucht:
Projekte zur Entwicklung und Erprobung innovativer biobasierter Schmierstoffe

Im FuE-Förderschwerpunkt: **Verarbeitung biogener Rohstoffe zu Zwischen- und insbesondere Endprodukten**
Biobasierte Grundflüssigkeiten für Bioschmierstoffe Entwicklung und Erprobung biobasierter Grundflüssigkeiten zur Herstellung von innovativen und leistungsstarken biobasierten Schmierstoffen insbesondere in den Sortengruppen Hydrauliköle, Getriebeöle, Metallbearbeitungsöle und Schmierfette.
Biobasierte Additive für Bioschmierstoffe Entwicklung und Erprobung biobasierter Additive zur Herstellung von innovativen und leistungsstarken biobasierten Schmierstoffen insbesondere in den Sortengruppen Hydrauliköle, Getriebeöle, Metallbearbeitungsöle und Schmierfette.

Übergeordnetes Ziel der Projektförderung ist es, den insgesamt noch wenig entwickelten Markt der Bioschmierstoffe durch die Förderung von Forschung und Entwicklung im Rahmen des Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe zu unterstützen.

Durch die Förderung von Forschung, Entwicklung und Erprobung sollen solche Bioschmierstoffe unterstützt werden, die Innovationen im jeweiligen Einsatzbereich darstellen, eine besondere Produktperformance aufweisen und als Endprodukte am Markt sichtbar werden.

Förderinstrumente:

Die geplante Förderung erfolgt für Vorhaben der Forschung und Entwicklung auf Grundlage des Förderprogramms „Nachwachsend Rohstoffe“ des BMEL. Es können nur Vorhaben gefördert werden, die einen Beitrag zu den förderpolitischen Zielen des Förderprogramms leisten.
Details zum Ablauf des Antragsverfahrens sowie weitere Informationen sind über den „Leitfaden für das Einreichen von Skizzen und Anträgen“ sowie den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (Bearbeiter: Dr. Norbert Holst; E-Mail: n.holst@fnr.de) erhältlich.